

Liebe Sportfreunde, liebe Vereinsmitglieder,

Anfang März hat uns anlässlich der Jahreshauptversammlung der Erste Kreisbeigeordnete Herr Dr. Heiko Wingefeld besucht. Dabei kam die Frage auf, wie viele Menschen denn so Woche für Woche bei uns im Verein Sport treiben. Pauschal konnte da natürlich schnell eine Antwort gegeben werden, doch dieser Frage bin ich nochmals nachgegangen.

Der FSV Thalau hat z.Zt. acht Juniorenmannschaften, drei Seniorenmannschaften (1., 2. + AH-Team), zwei Tennismannschaften, eine Frauensportgruppe und einen Lauftreff. Darüber hinaus sind noch zwei Tanzgruppen Mitglied in unserem Verein.

Damit kann man sagen, dass wohl so ca. **150** Personen Woche für Woche aktiv Sport treiben. Das ist doch eine ganz Menge – oder?

Wir sind dabei aufgeschlossen für jede neue Sportart in unserem Verein. So gibt es zur Zeit auch Interesse an einer Volleyball-Gruppe. Man wird sehen, was sich daraus ergibt.

Wichtig erscheint uns als Verein,, das recht viele in unserem Dorf aktiv Sport treiben. Schließlich ist das eine wichtige Grundlage für unsere Gesundheit. Deshalb tun viele von uns, egal ob jung oder alt, dafür noch viel zu wenig. Natürlich steht in einem Fußballverein der „Fußball“ schon an erster Stelle, aber wir sind offen, für all' das, was da sonst so auf uns zukommen kann.

Uns liegt der **Juniorensport** besonders am Herzen, und zwar egal ob beim Tennis- oder auch Fußballsport. Unser Engagement ist dort sehr stark abhängig von uns Erwachsenen. Ohne die aktiven ehrenamtlichen Helfer im Verein geht hier gar nichts. Dazu müssen auch immer mehr die Eltern ganz klar „Flagge zeigen“. Es ist nämlich nicht selbstverständlich, dass der Verein Jahr für Jahr Aktive findet, die sich um das „Wohl und Wehe“ unserer Jugend kümmert. Auch in unserem Verein ist die Gruppe der Eltern, die ihre Kinder einfach „abgeben“ viel größer wie die, die das auch „aktiv mitgestalten“.

Das wird sich ändern müssen, sonst ist insbesondere die „undankbare“ Jugendarbeit zukünftig nicht in allen Altersklassen tragbar. Schon in dieser Saison 2006/2007 war es beispielsweise im ersten Halbjahr nicht möglich, in der C-

Juniorenklasse (12-14 Jahre) einen ehrenamtlichen Betreuer aus Thalau für die Fußballmannschaft zu finden. Das ist schon sehr traurig.

Das Argument, der Verein müsse das machen, zählt schon lange nicht mehr. Wir bieten den Sport an. Junge Menschen sollen sich bewegen. Ob diese dann auch irgendwann einmal in einer unserer Seniorenmannschaften Fußball spielen, ist da noch völlig zweitrangig.

Heute hören viel zu viele junge Menschen in der kritischen Altersphase zwischen 14-18 Jahren einfach mit dem Sport auf. Wenn dann da noch Eltern da sind, die nicht „hinter der Sache“ stehen, ist klar, dass diese Jugendliche vom aktiven Sport weg sind. Das ist mehr als schade und kann auch in den wenigsten Fällen mit schulischem oder beruflichem Stress begründet werden. Das sind höchstens Ausreden. Sport fördert eher noch die Leistungsfähigkeit unserer Jugendlichen (aber auch von uns Erwachsenen) im Schul- oder Berufsleben.

Wir als Verein, sind uns da unserer Aufgabe in der Gesellschaft auf jeden Fall bewusst. Wir investieren in diese Fragen eine Menge an „ehrenamtlicher Energie“. Aber nicht nur dass, diese Dinge kosten auch Geld. Diese finanziellen Mittel erwirtschaften wir sicherlich nicht im Juniorenbereich, d.h. weder beim Juniorenfußball noch beim Tennissport. Nein – diese Dinge erwirtschaften wir natürlich in erster Linie durch unsere Aktivitäten über das gesamte Jahr hin, sei es beim Hallenturnier der Junioren in Gersfeld, bei unserem Sportfest an Pfingsten oder aber den Erdäpfeltagen, dem Schlachtfest und bei unseren Heimspielen der Ersten und Zweiten Mannschaft.

Jedes Mitglied ist durch den Besuch unserer Jahreshauptversammlungen über die Einnahmen-/Ausgabensituation genauestens informiert. Wir brauchen eine Vielzahl von Helfern, die uns da unterstützen, und zwar **auch** aus den Reihen der Eltern, wo nur deren Kinder im Verein Mitglied sind. Ganz abgesehen davon würden wir uns wünschen, wenn aus diesem Kreis nicht nur die Kinder Mitglied im Verein wären, sondern auch die Eltern.

Denn mit einem Jahresbeitrag von 18 Euro lässt sich unsere Arbeit bei weitem nicht finanzieren. 18 Euro, das sind **1,50 je Monat!!!** Ist das für aktive Jugendarbeit zu viel? Wir sollten hier als Eltern vielleicht einmal über andere Kosten im privaten Umfeld unserer Jugendlichen nachdenken (z.B. Handykosten).

Wer sich über derartige Mitgliedsbeiträge aufregt, der lebt in einer anderen Welt und ist gerne einmal in unserem Verein eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Wir wollen keineswegs klagen, doch wer weiß schon wie aufwendig es ist, jedes Jahr einen Spielbetrieb beim FSV „durchzuziehen“.

Es ist nicht selbstverständlich, dass am Wittiggrund ein sauberes Sportgelände vorzufinden ist, das in den Sommermonaten der Rasen am Sportplatz gemäht ist, das Sporthaus zu den Fußballspielen immer sauber ist, alle Mannschaften mit ordentlichen Fußbällen arbeiten können, alle Mannschaften mit ordentlichen Trikots auflaufen können.

Alle laufenden Unterhaltungskosten, egal ob Strom, Wasser, Öl usw. finanziert der Verein aus eigener Tasche. Die Mitgliedsbeiträge decken da gerade einmal zwischen 12-15% der gesamten Kosten eines Jahres ab.

In diesem Zusammenhang ist es auch nicht zu verstehen, dass es immer noch Mitglieder gibt, die zwar im Verein sind, aber meinen, Ihren Jahresbeitrag nicht zahlen zu müssen. Die Gleichbehandlung aller Vereinsmitglieder fordert uns gerade dazu auf, derartige Handlungsweisen nicht zu dulden. „**WIR sind VEREIN**“. Und dazu gehört auch das Zahlen eines Beitrages.

Dabei sind wir froh und dankbar über jedes Mitglied in unserem Verein.

In diesem Sinne

F R O H E O S T E R N

und ein baldiges Wiedersehen am Sportplatz „Im Wittiggrund“.

gez. Roland Wahl
(1. Vorsitzender)

Die nächsten Spiele:

Ostersonntag, den 07. April 2007

15.00 Uhr 2. Mannschaft FSV Thalau II – SV Steinhaus II

Freitag, den 13. April 2007

18.30 Uhr 2. Mannschaft FSV Thalau II – FSV Schwarzbach

Sonntag, den 15. April 2007

15.00 Uhr 1. Mannschaft FSV Thalau I – SG Löschenrod



Ausgabe 02/2007

(05.04..2007)



Tel.: 06656/7801

www.fsv-thalau.de